



Fachtagung / Informationsanlass

Sexualpädagogik für alle – ohne Diskriminierung

22.11.2017, 13.30 bis 18.00 Uhr
Casinosaal Aussersihl
Rotwandstrasse 4, 8004 Zürich

Auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung sollen eine der Entwicklung angemessene Sexualaufklärung erhalten. Wie könnte diese ausgestaltet sein? Eine Antwort auf diese Frage zu finden, war das Ziel des Projektes **«Bildung in sexueller Gesundheit im schulisch-heilpädagogischen Bereich»**. Das Projekt wurde von der Fachstelle Lust und Frust der Schulgesundheitsdienste zusammen mit der Heilpädagogischen Schule der Stadt Zürich durchgeführt und vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen unterstützt.



An der Tagung stellen wir das Projekt vor, zeigen welche Erfahrungen wir gemacht, und welche Erkenntnisse wir gewonnen haben.

Zudem werfen wir einen Blick auf die UN-Behindertenrechtskonvention und schauen, wie Berlin Sexualpädagogik in Sonderschulen umsetzt.

Ausführliches Programm siehe nächste Seite

Programm

- 13:30 **Begrüssung**
Fausta Borsani, Projektkoordinatorin
- 13:40 **Grusswort aus dem Schulärztlichen Dienst**
Dr. med. Andrea-Seraina Bauschatz, Leiterin Schulärztlicher Dienst Stadt Zürich
- 13:50 **Grusswort aus der Trägerschaft**
Caroline Jacot-Descombes, Stv. Leiterin SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz
- 14:00 **Vorstellung des Projekts**
Dr. med. Marina Costa, Leiterin Fachstelle für Sexualpädagogik Lust und Frust
- Sexualpädagogische Einsätze und Beratungen in der Sonderschulung**
Cornelia Maissen und Beat Schaub, Mitarbeitende Lust und Frust
- 14:30 **Ergebnisse der Bedarfsklärung bei heilpädagogischen Lehrpersonen**
Hansruedi Bischofberger, Leiter Heilpädagogische Schule der Stadt Zürich
- Ergebnisse der Evaluation der sexualpädagogischen Einsätze**
Prof. Daniel Kunz, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
- 15:00 **Fragen aus dem Publikum**
- 15:10 **Pause**
- 15:30 **Handlungsbedarf aus Sicht der UN-Behindertenrechtskonvention**
Dr. phil. Corinne Wohlgensinger, FHS St. Gallen, Zentrum Ethik & Nachhaltigkeit
- 16:00 **«Wer sagt mir, wie das Küssen geht?»**
Sexualpädagogik für junge Menschen mit Förderbedarf in Deutschland
Petra Winkler, Sexualpädagogin und Beraterin pro familia Berlin
- 16:30 **Fragen und Statements aus dem Publikum**
- 17:00 **Szenen aus dem Theaterstück «Baby, I want you»**
Schauspieler/innen des Theaters Hora, Leitung: Urs Beeler
- 17:30 **Apéro**

Anmeldung mit Angabe von Name, Vorname, Organisation, E-Mail-Adresse
bis 15. September 2017 an info@lustundfrust.ch

Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, die Platzzahl ist beschränkt. Ihre Anmeldung ist definitiv, sobald Sie von uns eine Bestätigung erhalten haben.

Anfahrt: Tram Linie 2, 3, bis Station Bezirksgericht